

im

LEBEN

mehr als gewohnt



ORDENTLICHE VERTRETERVERSAMMLUNG

für das Geschäftsjahr 2016 **S. 3**

GUT ZU WISSEN

Betriebskostenab-
rechnung 2016 **S. 5**

Förderprogramm
Anpassung von
Wohnraum **S. 6**

Herbst-Bustour
„Die Niederlausitz
entdecken“ **S. 11**

EINLADUNG ZUR MitSingeNacht

Ganz Hoywoy soll singen... **S. 9**

No. 2/2017



LEBENS
RÄUME
Hoyerswerda eG

VORSTANDSGEDANKEN

Liebe Mitglieder,

unsere „Flüstertütenaktion“ hat sich zu einem wahren Kracher entwickelt – ich meine natürlich die Mitgliederbefragung. Fast 52 % aller Mitglieder haben sich die Mühe gemacht, und die vier Seiten mit Fragen beantwortet – dafür schon mal ein riesiges DANKE. Doch mehr noch: die geschriebenen Kommentare machen insgesamt 420 Seiten aus! Ich werte dies als tiefgründiges genossenschaftliches Engagement. Wir sind sehr stolz darauf, dass 98 % der Befragten die Arbeit der LebensRäume gut oder sehr gut bewerten. Andererseits sagen uns 30 %, dass sie

sich Verbesserungen bei der Pflege unserer Außenanlagen wünschen. Wir werden nun detailliert analysieren, aus welchem Wohngebiet und welchem Haus welche Wünsche und Erwartungen geäußert wurden. Im Ergebnis soll ein Massnahmeplan entstehen, der dann schrittweise umgesetzt wird und die von Ihnen dargestellten Mängel wenn möglich beseitigt. Genossenschaft lebt vom Mitmachen – dieses Prinzip haben Sie mit der überwältigenden Beteiligung an der Befragung wieder bestätigt. Im Herbst werden wir mit den Vertretern das weitere Vorgehen beraten und Ihnen dann auch an dieser Stelle davon berichten. Ganz im



Sinne unseres Slogans: LebensRäume – mehr als gewohnt!

Viel Spass beim Lesen
Ihr Axel Fietzek

LONDON LIVE

Ich bin Patrick und befinde mich in der Ausbildung zum Immobilienkaufmann bei den LebensRäumen Hoyerswerda eG.

milie war sehr freundlich und liebevoll. Das Frühstück und Abendbrot, das täglich von der Gastfamilie gestellt wurde, war immer sehr lecker. In meinem Praktikums-Unternehmen „Docklands Estates“, wurde ich sehr gut aufgenommen. Anfangs gab es noch kleine Schwierigkeiten mit dem verstehen und sprechen im Englischen, aber das wurde Tag für Tag besser. Ich habe viele verschiedene Aufgaben erledigt. Hauptsächlich war ich bei Wohnungsbesichtigungen, bei Interessenten-Gesprächen dabei oder habe Flyer und Wohnungsangebote ausgetragen. Abends ging es täglich nach der Arbeit in ein Pub, um den Feierabend zu genießen. An den Wochenenden hatten wir uns immer was vorgenommen. Wir haben eine Fußball-Stadiontour durchgeführt, den „Shart“ besucht, Fußballspiele angeschaut und noch vieles mehr. Leider gingen die vier Wochen viel zu schnell vorbei, ich habe viele schöne Erlebnisse und Erfahrungen gesammelt, die ich nicht vergessen werde.

LebensRäume live für künftige Immobilienprofis



Unter dem Motto, „Du bist mehr Immobilienprofi, als Du denkst!“ informierten sich am 15.03.2017 interessierte Schüler der 9. Klassen im Rahmen des Projektes „Ausbildungsbetriebe – on tour – erkennen“ über den Ausbildungsberuf „Immobilienkaufmann /-frau“, bekamen Einblicke in unser Unternehmen und Wichtiges zu Inhalt, Zugang und persönliche Voraussetzungen des Berufsbildes. Dabei war das Gespräch mit ehemaligen Auszubildenden eine gute Plattform für konkrete Fragestellungen zum Ausbildungsablauf, Lernziele und Berufsinhalte.

Das vierwöchige Auslandspraktikum in London ist Bestandteil der Ausbildung. Dieses wird von der Schule in Dresden organisiert. Meine Gastfa-

ORDENTLICHE VER- TRETERVERSAMMLUNG

Am 22. Juni fand unsere ordentliche Vertreterversammlung für das Geschäftsjahr 2016 statt.

Durch den Vorstand wurde der Lagebericht vorgestellt und der Jahresabschluss präsentiert. Die Gewinn- und Verlustrechnung weist einen Jahresüberschuss in Höhe von 2,7 Mio EUR aus, insgesamt konnte ein positives und stabiles Gesamtbild über die Lage unserer Genossenschaft präsentiert werden. Damit kann die Genossenschaft gut gerüstet die vor ihr liegenden Aufgaben angehen. Der Aufsichtsrat berichtete ebenso über seine Tätigkeit. Entsprechend Satzung wurden alle erforderlichen Beschlüsse zur Feststellung des Jahresabschlusses gefasst, auch das Ergebnis des Prüfungsberichtes wurde zur Kenntnis genommen.

Bei der Versammlung fanden ebenso Wahlen für den Aufsichtsrat statt. Diese waren erforderlich, weil Herr Klaus-Dieter Scholz und Frau Antje Römer-Graf aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden sind.



Klaus-Dieter Scholz wurde für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit für die Genossenschaft mit der Ehrenamtsmedaille des Verbandes Sächsischer Wohnungsgenossenschaften geehrt.

Neu in den Aufsichtsrat wurden gewählt:

Bernd Nickler – er ist Geschäftsführer der Firma Gatas. Dieses Planungsbüro hat für uns u. a. die Objekte Gebr.-Grimm-Straße und Altstädter Eck geplant. Er wird vor allem seine fachliche Kompetenz in den Aufsichtsrat einbringen.

Daniel Just – Geschäftsführer des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen mit Sitz in Hoyerswerda. Er ist verantwortlich für die weitere Entwicklung des Lausitzer Seenlandes in Zusammenarbeit mit den Kommunen und Landkreisen und bringt vor allem regionalwirtschaftliche Kompetenz in den Aufsichtsrat mit.

In der Konstituierenden Sitzung des Aufsichtsrates wurde Herr Gerhard Ilijan wieder zum Vorsitzenden gewählt.

Die Niederschrift über die Vertreterversammlung ist im Vorstandssekretariat für die Mitglieder einsehbar.

Tiefbewegt sind wir vom Tod unseres langjährigen Aufsichtsratsmitgliedes

Herrn Johannes Roick

Mit ihm verliert die LebensRäume Hoyerswerda eG eine herausragende, uneigennützig und selbstlose Persönlichkeit. Er setzte sich stets mit großem Engagement zum Wohle aller Mitglieder unserer Genossenschaft ein. Wir werden ihm als aufrichtigen und pflichtbewussten Mitstreiter stets ein ehrendes Andenken bewahren.

LebensRäume Hoyerswerda eG

Aufsichtsrat

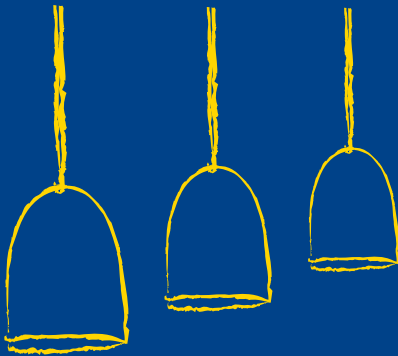
Vorstand



GEBÄUDEVERSICHERUNG UND/ODER HAUSRATVERSICHERUNG



Was denn nun.



Als Wohnungsnutzer können Sie sich darauf verlassen, dass alle für die LebensRäume Hoyerswerda eG notwendigen Versicherungen abgeschlossen sind und versicherbare Schäden, die zum Beispiel durch Feuer, Leitungswasser, Sturm und Hagel oder auch Vandalismus am Gebäude entstehen, abgedeckt sind. Wichtig ist aber auch, dass die richtigen Sachen versichert sind. Bei der Gebäudeversicherung sind das die Wohngebäude selbst mit ihren Fundamenten, Grundmauern sowie Wasser-, Strom- und anderen Versorgungs- sowie Entsorgungsleitungen. Außerdem dürfen Nebengebäude, Garagen, Zäune usw. nicht vergessen werden. Die Gebäudeversicherung betrifft also alle Sachwerte (wie zum Bei-

spiel Sanitäreinrichtungen, Türen, Fenster, ...), welche zum Gebäude gehören und fest damit verbunden sind. Angelegenheit der Gebäudeversicherung sind sie dann auf jeden Fall, wenn sie dem Gebäudeeigentümer gehören. Bei der Tapete und bei Anstrichen der Wände und Decken gilt in der Regel, dass diese auch Gebäudebestandteil und somit über die Gebäudeversicherung abgedeckt sind.

Die Hausratversicherung ist dagegen unerlässlich für Sie als Wohnungsnutzer, da Schäden an Ihrem Eigentum nicht durch die Gebäudeversicherung getragen werden. Stellen Sie sich einmal vor, Sie können das ganze Haus umdrehen und auf den Kopf stellen. Was dann heraus fallen würde, ist in der Regel kein Gebäudebestandteil. Möbel und alle anderen Ihnen gehörenden, nicht fest mit dem Gebäude verbundenen Sachen gehören zum Hausrat. Gegen die am Anfang genannten Gefahren bzw. deren finanzielle Folgen können Sie diese nur durch eine eigene Hausratversi-

cherung schützen. Ersetzt bekommen Sie im Schadensfall immer den Neuwert bzw. den Wiederbeschaffungswert. Sofern Sie die Haftpflichtversicherung eines Schädigers in Anspruch nehmen können, erhalten Sie jedoch immer nur den Zeitwert. Für Schäden zum Beispiel durch einen Rohrbruch haftet der Vermieter im Normalfall nicht. So etwas ist in aller Regel unvorhersehbar und unverschuldet. Somit tritt dessen Haftpflichtversicherung nicht für Schäden an Ihren Möbeln ein.

Fazit

Jeder Nutzer einer Wohnung sollte daher eine Hausratversicherung zur Absicherung seines Eigentums haben. Empfehlenswert ist aber auch eine private Haftpflichtversicherung, die dann greift, wenn man mit dem Vorwurf eines schuldhaft verursachten Schadens gegenüber Dritten konfrontiert wird.



ABRECHNUNG DER BETRIEBSKOSTEN 2016

Der Countdown läuft...

Alle Genossenschafter vom WK 1 bis WK 10 wissen bereits, ob Sie im Jahr 2016 gut gewirtschaftet haben oder nicht. Alle anderen können sich bis zum 15.07.2017 von einer Gutschrift oder Nachzahlung überraschen lassen. Leider ist jedoch nicht jeder Kostenpunkt von Ihnen beeinflussbar. Bestimmte Arbeiten unterliegen jährlichen Schwankungen, die z. B. witterungsabhängig sein können oder vom Gesetzgeber auferlegt sind.

In einem mehrjährigen Turnus finden u. a. TÜV-Prüfungen technischer Geräte statt oder spezielle Brandschutzkontrollen. Auch Baumpflegearbeiten werden zwar regelmäßig, aber nicht unbedingt jährlich vorgenommen.

Da die Vorauszahlungen immer auf Basis der in der letzten Abrechnungsperiode angefallenen Kosten zuzüglich bereits bekannter zu erwartender Kostensteigerungen ermittelt werden, können diese auch ohne Ihr Zutun unter Umständen nicht ausreichend sein. Viele Genossenschafter lassen Ihre Nutzungsgebühr nach der Betriebskostenabrechnung auf eigenen Wunsch um 5,00 € oder 10,00 € nach oben anheben, um einen kleinen „Ausgleichspuffer“ zu haben. Falls Sie dies auch wünschen, kommen Sie einfach auf uns zu.

Nun aber zu den Betriebskosten, die Sie tatsächlich erheblich selbst steuern...

Heizkosten

Dass der Winter in 2016 kälter und schneereicher war als im Vorjahr zeigen auch die abgerechneten Kosten. Die Heizkosten fallen dabei besonders ins Gewicht, da sie fast die Hälfte der gesamten Betriebskosten ausmachen. Die Schneeberäumung und die Streuung der vereisten Straßen – kurz Winterdienst genannt - findet sich in der Position Grünlandpflege wieder. Wer die große Hausordnung über unsere LDG erledigen lässt, sieht einen Teil der Kosten ebenfalls in der Position Hausreinigung.

Müllkosten

Die Müllkosten sind im Jahr 2016 in Summe um 23,5 T€ gestiegen. Diese Aussage lässt sich jedoch nicht über einen Kamm scheren. Betrachtet man die einzelnen Objekte, gibt es nicht wenige, die wieder Kosten sparen konnten! Das gelingt jedoch nur mit der immer wieder zitierten kontrollierten Müllentsorgung.

Fazit

Wer seinen Geldbeutel schonen möchte, kann dies durch vernünftiges Heiz- und Lüftungsverhalten aktiv tun. Gern geben wir Ihnen hierzu nochmal wertvolle praktische Tipps. Wenn es um die Müllkosten geht ist die Disziplin aller Anwohner gefragt, dann können wir auch hier ein angemessenes Verhältnis zwischen Müllaufkommen und finanzieller Belastung sicherstellen.

The image shows a stack of 'Heizkostenabrechnung je Nutzer' forms. The top form is from 'LEBENS RÄUME eG' and lists various cost items and their amounts. The table below is a simplified representation of the data visible on the form.

Position	Betrag	Einheit
Verteilung der Kosten	6.692,57 €	
Grundgebühren	3.049,51 €	
Betriebskosten	9.740,07 €	
Wärmekosten	-3.856,05 €	
Grundgebühren	6.913,97 €	
Wärmekosten	1.774,19 €	
Wärmekosten	4.139,79 €	
Wärmekosten	3.826,05 €	1.420,750 m ² Wohnfläche
Wärmekosten	1.147,81 €	59.215,000 kWh
Wärmekosten	2.678,24 €	
Extrakosten		1.420,750 m ² Wohnfläche
Extrakosten		227,010 kWh

FÖRDERPROGRAMM ANPASSUNG VON WOHNRAUM



Das Besondere am genossenschaftlichen Nutzungsvertrag ist das lebenslange Wohnrecht in der überlassenen Wohnung. Dieser Wunsch ist auch bei unseren Mitgliedern immer wieder zu spüren. Jedoch gibt es im Leben immer wieder Situationen, da wird die Nutzung der eigenen Wohnung erschwert, weil man z. B. gesundheitliche Einschränkungen hinnehmen muss. In vielen dieser Fälle können wir hier helfen, indem wir die Wohnung an die neuen Umstände anpassen.

Gerade für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen – z. B. weil sie auf einen Rollator oder Rollstuhl angewiesen sind – gibt es seit 1. Juli 2017 ein spezielles Förderprogramm des Freistaates Sachsen, welches Maßnahmen zur Wohnraumanpassung durch finanzielle Zuschüsse unterstützt.

Derartige Maßnahmen können z. B. sein:

- Einbau einer barrierearmen Dusche
- Verbreiterung der Türen
- Beseitigung von Schwellen zum Balkon
- Aufstellen einer Rollatorenbox

Für alle diese Maßnahmen können Sie entsprechende Fördermittel bei der Sächsischen Aufbaubank beantragen.

Sofern Sie Interesse an einer Wohnraumanpassung haben, wenden Sie sich einfach an unseren Fachberater, Herrn Tino Rothenburger. Er berät Sie umfassend über die baulichen Möglichkeiten und wir übernehmen selbstverständlich auch die erforderlichen Formalitäten.

Sie erreichen
Herrn Tino
Rothenburger
unter Telefon:
03571 467420



Zum nächsten Termin

„Auf ein Wort vor Ort“

laden wir am Dienstag, den **29. August 2017** die Genossenschaftler unserer Wohnquartiere im WK VIII ein. Treff ist um **16:00 Uhr** an der **Scadoer Str. 37** und anschließend geht's entlang der Scadoer Str. 36 - 28 bis hin zur Scadoer Str. 25 - 16 und endet an unseren Stadtvillen.

NEUES AUS DEM STADTZENTRUM

NEUERÖFFNUNG

Pünktlich zum Osterfest wurde am 13. April 2017 der neu gestaltete Spielplatz an der Straße des Friedens 5 - 7 feierlich eröffnet. Rund 20 Kinder besuchten mit ihren Eltern, Omas & Opas das Ereignis und weihen auch sogleich das neue, farbenfrohe Klettergerüst mit Rutsche ein, welches die etwas trostlos wirkenden, alten – teils auch

defekten – Spielgeräte ablöste. Weitere kleine bunte Attraktionen (wie z. B. eine Wippe) runden das Erscheinungsbild des Areals nun ab und lassen den kleinen aber feinen Spielplatz wieder in neuem Glanz erstrahlen. Natürlich schaute auch der Osterhase vorbei und versteckte heimlich ein paar Eier und Süßigkeiten für unsere jüngsten Bewohner.

Spielplatz Straße des Friedens 5 - 7



Eine Genossenschaft lebt vom Mitmachen. Daher fand am 25.03.2017 unter dem Motto „Weg mit dem WinterDreck“ ein Frühjahrsputz auf dem Areal der Straße des Friedens und der Hufelandstraße statt. Ziel dieser Aktion war es, dem Winterdreck zu Leibe zu rücken und das Wohnumfeld beim gemeinsamen „Putzen“ wieder strahlen zu lassen. Rund 25 Genos-

senschafter aus der Straße des Friedens und rund 15 Genossenschafter aus der Hufelandstraße packten kräftig mit an und sorgten dafür, dass „ihr“ Wohngebiet wieder schöner wurde. Nach getaner Arbeit war natürlich für das leibliche Wohl gesorgt. An dieser Stelle nochmals vielen Dank und ein großes Lob an die kleinen und großen fleißigen Helfer!!



Straße des Friedens & Hufeland- straße

FRÜHJAHRSPUTZ

Das Anbringen von Markisen

Achtung Sonnenschein

Wenn der gesamte Sommer auch so schön wird wie der Juni, dann kommt man schnell auf die Idee, seinen Balkon mit einer Markise nachzurüsten.

Aber Achtung, die schnelle Entscheidung und die „Eigeninitiative“ kann schnell nach Hinten losgehen! Das **Anbringen von Markisen** ist laut der Allgemeinen Vertragsbedingungen Pkt. Nr. 4, Absatz (1) Buchstabe h eine **zustimmungspflichtige Handlung**.

Bitte wenden Sie sich mit Ihrem Wunsch vertrauensvoll an Ihr Serviceteam. Der Hintergrund dieses Hinweises hängt mit sehr unterschiedlichen Balkonkonstruktionen zusammen. Nicht jede Befestigungsart ist an jedem Balkon realisierbar. Deshalb hat Ihre Genossenschaft drei einheitliche Firmen autorisiert, die diese Aufgabe, nach Erteilung der Zustimmung, gern für Sie erfüllen.

Nach Beachtung dieses, für die Sicherheit ganz wichtigen Hinweises, wünschen wir allen unseren Genossenschaftern fröhliches Sonnenbaden.

NICHTS VERPASSEN!



BEACH 2017

Auch die Volleyball-Anlage in der Straße des Friedens erlebte 2 tolle Tage voller Action im Sand... am Ende hieß der Sieger des 14. Mixed-Beach-Volleyball-Cups der LebensRäume Hoyerswerda eG „Die Sandmännchen“.



„REMMI DEMMI“ UND JEDE MENGE SPASS



11. HOYWOJ CITY-LAUF

Nach unserer erfolgreichen Teilnahme im letzten Jahr, wollen wir auch beim diesjährigen City-Lauf am **9. September 2017** in der Staffel „2 km VBH-Firmathlon“ starten und den dritten Platz vom Vorjahr verteidigen. Dazu schicken wir natürlich wieder unsere 5-köpfige hochmotivierte Mannschaft ins Rennen. Und vielleicht ist dieses Jahr sogar noch eine höhere Platzierung drin!? Doch dafür brauchen wir Ihre Unterstützung...kommen Sie vorbei und feuern Sie unsere Männer an!! Sport frei!!

Ganz Hoywoj soll singen...

MitSinge NACHT

der LebensRäume Hoyerswerda eG

am **12. August** 2017 ab 19:00 Uhr
im Familienpark, Straße des Friedens

Die LebensRäume Hoyerswerda eG ruft alle auf, miteinander zu singen, was das Zeug hält.

Motiviert wird das sangesfreudige Publikum durch regionale Chöre. Gesungen werden deutsche Volkslieder, genauso wie Hits aus den Bereichen Rock, Pop und Schlager. (Liedtexte werden ausgereicht)

Deftiges vom Grill, Cocktails und andere kalte Getränke, eine gemütliche Atmosphäre und viele nette Leute... Das dürfen Sie nicht verpassen.

Sind Sie dabei?

Sitzmöglichkeiten sind vorhanden, aber zusätzlich Decken, Sitzkissen o. ä. mitzubringen ist sicher eine gute Idee.



NACHBARSCHAFTS- HILFE *aktuell*

JUBILÄUMSFEIER DES NHV

Runde Geburtstage sind immer ein Grund zum Feiern, des Rückblicks und des Schulterschlusses für neue Ziele und Ideen. Der Nachbarschaftshilfeverein e. V. Hoyerswerda lud anlässlich des 20-jährigen Gründungsjubiläums zu einem zünftigen Garten- und Familienfest am Mehrgenerationenhaus ein. Mehr als 600 Gäste kamen, ließen sich durch das abwechslungsreiche Bühnenprogramm, dem traditionellen Kaffee & Kuchenbasar und den Kinderangeboten zu bester Stimmung verführen, so dass ein tolles Nachbarschaftsfest entstand. Vom Bühnenprogramm, von einheimischen Darbietenden gestaltet (Foto: die Familienband „String Range“), waren die Besucher sehr begeistert. Das Geburtstagsgeschenk der Genossenschaft, überreicht vom Aufsichtsratsvorsitzenden Gerhard Ilian und Prokurist Dieter Mücke, fand viel Beifall und Dank. Die neue Computertechnik ermöglicht ein effektiveres Arbeiten des Vereinsbüros. Der Verein bedankt sich bei den vielen ehrenamtlichen Helfern und Organisatoren, die zum Gelingen des Festes beitrugen.



MODERNERE OPTIK



Mit dem soeben begangenen 20. Gründungsjubiläum tritt der Nachbarschaftshilfeverein e. V. Hoyerswerda mit einem veränderten Corporate Design und einem ausdrucksstärkeren Logo in Erscheinung. Das neue Logo soll Vertrauen und Sicherheit vermitteln. Die 2 Personen stehen für Gemeinschaft. Die nach oben gestreckten Hände sollen Freude und Aktivität ausdrücken. Das Dach steht als Symbol für Schutz und Geborgenheit. In Verbindung mit den beiden Personen symbolisiert es Zusammenhalt und eine aktive, gute Nachbarschaft. Die Farbwahl grün zeigt den Wandel der Stadt Hoyerswerda zu einem naturnahen Wohnumfeld, als blühende Stadt und attraktiven Lebensraum für ihre Bürger. Die Farbe Goldgelb steht für Wärme und Nähe. Das modernisierte Logo soll ausdrücken, wofür der Verein steht.

SPASS BEIM BOCCIA

Der NHV e. V. sucht stets nach neuen Ideen und Möglichkeiten das Nachbarschaftsleben zu bereichern. Gern wollen wir das Boccia als trendige Form der Gesellschaftsspiele aufgreifen. Das Spiel, das für Jung und Alt, auch für mobil eingeschränkte Menschen geeignet ist, ist besonders aus den Urlauben im südlichen Europa bekannt. Es wird indoor und outdoor gespielt. Dazu braucht man lediglich eine größere Sand- oder befestigte Fläche, über die wir verfügen. Ebenso über einen Coach, der sich den Hut aufsetzt und die Kugeln mitbringt. Interessenten lädt das Mehrgenerationenhaus „Südtreff“ für Sonntag, den **13. August 2017**, von **9:00 bis 11:00 Uhr** auf die Beach-Volleyball-Anlage in der Str. des Friedens herzlich zu einem „Schnuppertreffen“ ein. Tel. Rückfrage unter **03571 974142**.

NEUES BEWEGUNGS- ANGEBOT

Der NHV e. V. bietet demnächst in Kooperation mit dem Sportclub Hoyerswerda e. V. **mittwochs um 17:00 Uhr** einen weiteren Bewegungskurs im „Grünen Hain“ an. Angesprochen sind Damen und Herren ab 50. Die Kurse werden von zertifizierten Übungsleitern durchgeführt. Dazu findet am Mittwoch, den **2. August 2017 um 17:00 Uhr** eine Informationsveranstaltung statt. Ansprechpartner ist Frau Ullrich, Tel. **03571 609242**.

PARTNER

**Wir Stellen uns vor-
SHG Familien mit "besonderen" Kindern**

keine Grenzen

"Ihr Kind hat diese Krankheit (Behinderung)...!
Doch was ist jetzt zu tun?
Keiner hört einem zu!
Verständnis von der Familie oder
engsten Freunden kaum vorhanden!"

**Wir wissen wie sich das Anfühlt!
Im August 2016 gründeten wir deshalb,
eine Selbsthilfegruppe,
von Familien für Familien
mit besonderen Kindern**

**Wir sind füreinander da, helfen bei Anträgen
geben Tipps, haben ein offenes Ohr bei Problemen
und treffen uns regelmäßig
zum Erfahrungsaustausch,
aber auch um bzw. mit den Kindern frei von Vorurteilen
spielen zu lassen.**

Familie mit besonderen Kindern

Email : Familie.mit.besonderen.Kindern@gmail.com
Tel. 0152 51328431 Frau Jasiczek & Frau Teich

MITMACHKARTE

Name: _____

Vorname: _____

Straße/Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Tel.(freiwillig): _____

LebensRäume Hoyerswerda eG
Zentrale Kundenbetreuung
K.-Niederkirchner-Str. 30
02977 Hoyerswerda



EINLADUNG ZUR HERBST-BUSTOUR

DIE NIEDER- LAUSITZ ENTDECKEN AM 19. OKTOBER

Unsere Herbsttour führt uns am **19.10.2017** durch unsere schöne Lausitz. Wir treffen uns um **09:00 Uhr** auf dem Hof der LebensRäume Hoyerswerda eG und brechen dann auf zur Slawenburg Raddusch. Nach einer Führung durch die Slawenburg und einem Mittagessen dort, fahren wir gemeinsam in die Naturlandschaft Wanninchen, die wir bei einem ca. 1-stündigen Spaziergang gemeinsam entdecken werden. Nach dem Kaffeetrinken treten wir dann die Rückfahrt an und werden Hoyerswerda gegen **17:30 Uhr** wieder erreichen.

LEISTUNGEN

- Fahrt im modernen Reisebus
- Reiseleitung
- Infomaterial für jeden Gast
- Mittagessen
- Kaffeegedeck
- Eintrittsgelder

TEILNEHMERPREIS: 62,00 €

Bitte melden Sie sich für die Tour
bis zum **08.09.2017** an.

Nutzen Sie dafür bitte ausschließlich die auf den Seiten 11/12 beigefügten Anmeldekarten oder die Anmeldung per E-Mail an busch.doreen@lebensraeume-hy.de.



SOMMERRÄTSEL

Lebewesen	↘	US-Schauspieler (James) †	französisch: Freund	älteres männl. Schwarzwild	↘	Schmiermittel	Sing-, Finken-vogel	↘	japan. Blumensteckkunst	↘	ind. Stadt a. Ganges (früherer Name)	↘	einsitziger Rennwagen	↘	hin und ...
falbes Pferd	→	5							umgangssprachlich: Klebstoff			4			deutsches Rechtschreibbuch
Schiffstages-reise	→		6			Berg der Gesetzgebung (Sinai)	dt. Hochgeschwindigkeitszug (Abk.)				Windrichtung				
	→				tschech. Reformator † 1415	3			Hauptgott der Kanaaniter					Welt-raum, Kosmos	
betagter Mann	bestimmter Artikel		Handelsbrauch, Gewohnheit		lateinisch: Sache, Ding		spanische Königin † (Kose-name)		englisch: Schluss	2	Hauptstadt von Saudi-Arabien				
lang anhaltender Niederschlag	→	1									eh. weibl. österr. Adelstitel				
lateinisch: Kunst	→			niederländisch: eins				durch die Nase sprechen							
Hosensaumverstärkung	→														

GRÜSSE VON DER GLÜCKSFEE!

Die erste Ausgabe von 2017 wurde eifrig gelesen und es wurde fleißig gerätselt. Das Lösungswort lautete „ECHO“. Bei den vielen Einsendungen fiel das Losglück auf: Herrn Müller, Frau Schmidt und Frau Schulz. Wir gratulieren!

IMPRESSUM

Herausgeber
LebensRäume Hoyerswerda eG
K.-Niederkirchner-Str. 30
02977 Hoyerswerda

Tel.: 03571 46730
E-Mail: info@lebensraeume-hy.de
www.lebensraeume-hy.de

Redaktion
Ron Schuster (Redaktionsleitung),
Doreen Busch, Christine Kunze,
Jana Selan, Tino Rothenburger

Zuschriften unter dem Stichwort
„Mitgliederzeitschrift“

Fotos
Ben Bartuschka;
Fotolia: Liliya S. 11;
Justdesign: Jens Just

Satz/Layout
Justdesign
L.-Herrmann-Str. 94
02977 Hoyerswerda
www.justde-sign.de

Druck
Druckhaus Scholz GmbH
Pforzheimer Platz 8
02977 Hoyerswerda
www.druckhausscholz.de

MITMACH KARTE



No. 2/2017

Ich/wir beteilige(n) mich/uns an nachstehenden genossenschaftlichen Angeboten (Zutreffendes ankreuzen):

VORANMELDUNG HERBST-BUSTOUR

Ich/Wir melde(n) mich/uns für die Herbst-Bustour am **19. Oktober 2017** in die Niederlausitz mit

Personen an.

KREUZWORTRÄTSEL LÖSUNGSWORT:

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---